

Definition 5.7

Sei Σ ein Alphabet. $RE(\Sigma)$ bezeichnet die Menge aller rekursiv aufzählbaren Sprachen über Σ , also alle Sprache L , für die eine TM M mit $L(M) = L$ existiert.

Eine Eigenschaft P der Sprachen in $RE(\Sigma)$ ist eine Funktion $P: RE(\Sigma) \rightarrow \{0, 1\} \stackrel{\Delta}{=} B = \{\text{false}, \text{true}\}$

Wir sagen, die Sprache $L \in RE(\Sigma)$ hat Eigenschaft P , falls $P(L) = 1$ gilt.

Eine Eigenschaft heißt trivial, wenn P eine konstante Funktion ist. Andernfalls heißt sie nicht-trivial.

Theorem 5.9 (Satz von Rice)

Sei P eine bel. ^{nicht-triviale} Eigenschaft. O.B.d.A sei $P(\emptyset) = 0$.

Da P nicht-trivial, ex. $L \neq \emptyset$ mit $P(L) = 1$.

Sei K eine TM mit $L(K) = L$.

Wir zeigen:

$$ACCEPT \leq \frac{P}{\text{TM}} = \{w \in \{0, 1\}^* \mid P(L(M_w)) = 1\}$$

Sei $w \# x \in \text{ACCEPT}$. Wir konstruieren eine TM $M_{w,x}^k$, deren Sprache \emptyset ist, falls $x \notin L(M_w)$ also $P(L(M_{w,x}^k)) = 0$
 L ist, falls $x \in L(M_w)$ also $P(L(M_{w,x}^k)) = 1$

Für Eingabe y arbeitet $M_{w,x}^k$ wie folgt:

1. Speichere y auf separaten Band
2. Ersetze Eingabe durch x .
3. Simuliere M_w auf x
4. Falls M_w x akzeptiert, simuliere K auf Eingabe y
 Damit $L(M_{w,x}^k) = L$ ist.
5. Akzeptiere, falls K akzeptiert.

Wenn M_w Eingabe x akzeptiert, d.h. $w \# x \in \text{ACCEPT}$, dann hält die Simulation in Schritt 3.

Außerdem ist $y \in L(M_{w,x}^k)$, gdw. $y \in L(K)$. Da $L(K) = L$ mit $P(L) = 1$, ist auch $y \in L$. $\Rightarrow \langle M_{w,x}^k \rangle \in P$

Akzeptiert M_w Eingabe x nicht, d.h. $w \# x \notin \text{ACCEPT}$, so terminiert Schritt 3 und somit $M_{w,x}^k$ nicht, oder $M_{w,x}^k$ akzeptiert nichts.

$\Rightarrow L(M_{w,x}^k) = \emptyset$ ~~was~~ $\Rightarrow P(L(M_{w,x}^k)) = 0 \Rightarrow$

$\langle M_{w,x}^k \rangle \notin P$

